

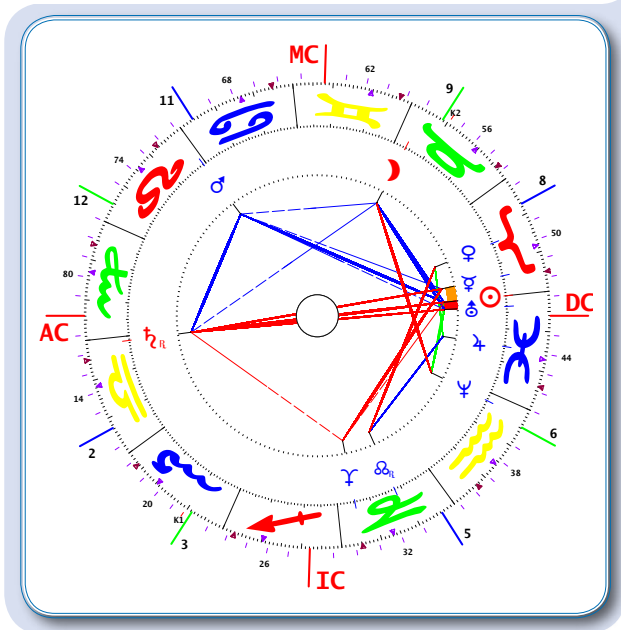
Introspektion und Selbsterkenntnis

Die innere Botschaft des Zeichen

Die drei Stufen zur krönenden Einweihung im gegenüberliegenden Zeichen

Text: Silke Schäfer

DIE VOLLENDUNG DES JAHRESZYKLUS



Ereignisgrafik: Sonnenstand 0° Widder

Frühlingsbeginn: 20. März 2009

Ort: GB-Greenwich, Zeit 17:33, 51:29:00 N 00.00.00 W

Mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen Fische erreichen wir das 12. und letzte Zeichen auf unserer Reise durch die Tierkreiszeichen und die Entwicklungszyklen. Es beginnt die «Zusammenfassung» der letzten und die Vorbereitung für die nächsten 11 Monate. Denn am 20. März 2010 um 17h33 UT tritt die Sonne in das Feuer-Zeichen Widder und damit beginnt offiziell der Frühling. Dies ist aber nur ein kleiner Teil der Wahrheit. Die Bedeutung der zwischen Fische und Widder liegenden kosmischen Spalte ist enorm. Der vollkommen neue Zyklus, der am 20. März 2010 beginnt, ist der natürliche Jahresbeginn, von dem die Menschen früher wussten und den sie auch entsprechend zelebrierten. An dieser kosmischen Spalte wird symbolisch der Kreis unterteilt. Denn der Kreis kennt keinen Anfang und kein Ende, aber die kosmische Spalte ermöglicht das Entstehen von Zeit und Periodizität. Wir können ab hier den Tierkreis in verschiedene Zyklen und Zeitabläufe unterteilen und erhalten Orientierung durch die 2, 3, 4 und 12.



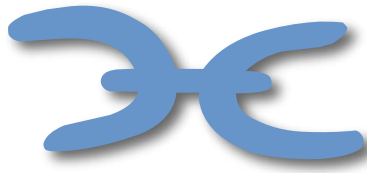
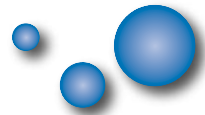
Die gegenwärtige Zeitqualität

Zur Zeit durchläuft die Lebenswelle das 4. und letzte astrologische Quartal mit Steinbock/Wassermann/Fische und konzentriert den Fokus auf das Thema der Seins-Manifestation. Sein ist eine Lebenshaltung. Im Zeichen Fische bildet sie den Abschluss und gleichzeitig den Beginn eines neuen Zyklus. Im 1. Quartal Widder/Stier/Zwillinge ging es um die Selbst-Manifestation, eine physische Energie. Im 2. Quartal Krebs/Löwe/Jungfrau ging es um die Gefühls-Manifestation, eine emotionale Energie. Im 3. Quartal Waage/Skorpion/Schütze ging es um die Beziehungs-Manifestation, eine geistig-mentale Energie.

Und jetzt im 4. Quartal geht es um eine spirituelle Energie mit sehr hohen Ansprüchen, die das Leben an uns stellt. Diese spirituelle Energie kann auf ganz unterschiedlichen Kanälen zu uns kommen: Musik, Rhythmus, Kunst, Zeitlosigkeit, Träume, usw.. In der Verzerrung sind es Drogen, Alkohol, Medikamente, Süchte aller Art und spirituelle Verblendung.

Die magische Kraft des Rhythmus

Etwas, das wir alle gut kennen, ist Musik. Sie berührt uns so stark, weil sie das in uns anspricht, was sich nach der Verschmelzung mit dem Ursprung sehnt. Sie umgeht den trennenden Intellekt und vereint uns in der gemein-



s Fische

Jungfrau

Die **Fische-Zeit** ist eine wichtige Zeit, um die Saat für den mit Widder beginnenden neuen Zyklus vorzubereiten. Die Ergebnisse zeigen sich dann gemäß der kosmischen Gesetze.

samen Vision von der verlorenen Unschuld und der rechtmäßigen Heimat der Seele. Die elementarste Dimension der magischen Kraft der Musik ist aber der Rhythmus, vielleicht mehr noch als eine Melodie, denn wir teilen den Rhythmus des Pulsschlages unserer Mutter, während wir noch in ihrem Leib sind.

Pränatale Prägungen

Erlebt die Mutter in der Zeit der Schwangerschaft markante Einflüsse, so gehen diese Erlebnisse unmittelbar und direkt auf das Empfindungsvermögen des Babys in ihrem Bauch über. Diese Prägungen sind im Horoskop des Kindes sichtbar. Das allererste, was wir also

auf physisch-körperlicher Ebene durch Verschmelzung erleben, ist der Pulsschlag unserer Mutter. Bum-bum, bum-bum, ... Nach der Geburt richtet sich unser ganzer Körper nach dem Grundrhythmus unseres Herzens.

Mikro- und Makrokosmos

Ähnlich ergeht es dem Planeten Erde. Sein Kreislauf um die Sonne beeinflusst den Zyklus der Jahreszeiten. Auch alle Planeten bewegen sich in einem rhythmischen Muster, alle Galaxien, das Universum, etc.. Wir sind folglich alle in einer direkten Beziehung miteinander verbunden – von einer einzelnen Zelle bis zur entfernten Galaxie.

Die tiefe Verbundenheit der Fische-Persönlichkeiten

Ist es nicht interessant, dass von den Weisheitslehren bis zur Quantenphysik alle spirituell ausgerichteten und weisen Menschen davon sprechen, dass es keine Materie, also nichts miteinander Verbundenes, sondern nur Verbundenheit gibt, auf der Basis von Schwingung und Klang? Selbst die Astrophysiker sagen, das Universum besteht nur aus Musik. Und genau hier beginnt die Schwierigkeit für Fische-Persönlichkeiten, da sie diesen Zustand der Verbundenheit und Verschmelzung oder des paradiesischen Zustandes so genau durch ihr inneres Wissen kennen, es hier auf der Erde immer wieder suchen, jedoch – auf Grund der Polarität der Erde – nicht finden können. Dann entstehen Ausweichmanöver und Zerrformen durch Drogen, Alkohol, Medikamente und Ähnliches. Sie bringen uns für eine kurze Zeit in Kontakt mit dieser anderen Welt, wie im Rausch, wie in einer Leichtigkeit, wie im Schwebestand, so dass die Grenzen zwischen hier und dort verwischen.

Wenn man dann einen Alkoholiker darauf anspricht, findet er die phantasievollsten Ausreden, um nicht zugeben zu müssen, dass er von dieser Droge abhängt.

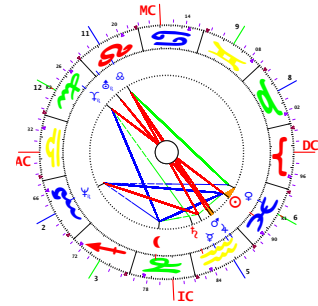
MEGASTAR PERSONEN DATENBANK

Prominente Vertreter des Tierkreiszeichens Fische



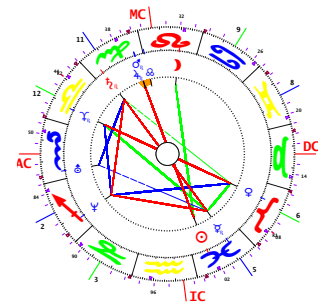
John Bon Jovi (48)

01.03.1962, 20:45 Uhr,
USA-NJ Perth Amboy.



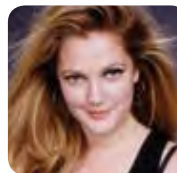
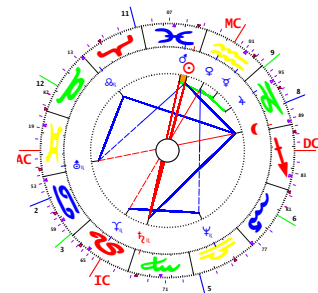
Chelsea Clinton (30)

27.02.1980, 23:24 Uhr,
USA-AR Little Rock.



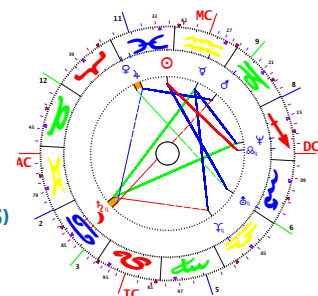
Niki Lauda (61)

22.02.1949, 11:02 Uhr,
A-Wien.



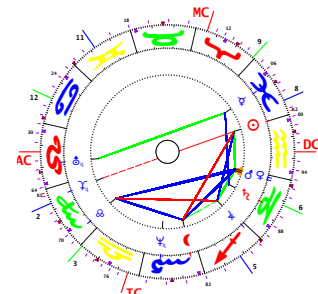
Drew Barrymore (35)

22.02.1975, 11:51 Uhr,
USA-CA Culver City.



Prinz Andrew (50)

19.02.1960, 15:38 Uhr,
GB-London.



gig ist und dieses für ihn kostbare Leuchten zerstört wird. Desgleichen bei Menschen mit Drogenkonsum. Sie kommen fischig (nicht fassbar) mit der Frage: Was ist denn jetzt real? Deine oder meine Welt? Der große Unterschied ist, dass die Echtheit der anderen Welt nur auf eine reine Art erreicht werden kann, also ohne Hilfsmittel. Der Modeschöpfer Karl Lagerfeld (Jungfrau-Geborener) brachte es letzthin bei einem Interview auf den Punkt: «Ich nehme keine Drogen und keinen Alkohol. Ich will glasklar sein, GLASKLAR!»

Die Welt der Phantasie

Wer diese innere Festigkeit noch nicht in sich entwickelt hat, findet sich gern wieder in der Welt der Phantasie, der Sagen, Mythen und Märchen. Hier sind die Farben strahlender und die Gefühle stärker, das Leben besitzt eine Qualität des Leuchtens und der Schönheit. Diese Welt bietet uns für die Trostlosigkeit und Schwierigkeit des gewöhnlichen Lebens und Überlebens einen Ausgleich. Wenn Sie aber hingebungsvoll mit kleinen Kindern zusammen sind, bemerken Sie recht schnell, dass die Kinder dieser anderen Welt, aus der wir alle kommen, noch ganz nah sind und den hellstichtigen «Blick hinüber» fast immer noch haben. Auf dieser Erlebnisstufe ist die Welt der Sagen, Mythen, Märchen und der Kontakt zu Engeln, Feen und Gnomen eine gelebte Realität. Es kann sehr fatale Folgen haben, wenn man den Kindern diese randvoll angefüllte «Phantasie» ausreden will, nur weil wir vielleicht das, was die Kinder sehen, selber nicht sehen oder mit dem Verstand nicht erklären können.

Die Kreativität als Ausdrucksform

Sofern wir diese fischegeprägte Phantasie hinübertragen können in ein gesundes Erwachsenen-Dasein, verwan-

delt sie sich häufig in Kunst, die in ihren vielen verschiedenen Ausdrucksformen eine direkte Erfahrung des Numinosen ermöglicht.



«.....»
Der Zweck der Kunst ist es, die Menschen mit den transpersonalen Kräften der Naturwelt zu verbinden, die sie durch Industrialisierung und Wissenschaft verloren haben.»

Diese Verbindung zu einer numinosen schöpferischen Kraft in der Natur ist nur über Gefühle zu erreichen. D.h., ein Künstler, Modeschöpfer, eine Fotografin oder Poetin zieht ihre Inspirationen nicht aus dem zeitlichen Umfeld, sondern aus dem archetypischen Reich. Je nach Bewusstseinsgrad entstehen dann Werke der Zeitlosigkeit, die über den kulturellen Rahmen einer Epoche hinausreichen.

Was kann man tun als Fischgeborener?

Die Herausforderung für alle Fische-Geborenen liegt also in erster Linie darin, auf Grund ihrer Anlage zur Verschmelzung immer irgendwo Halt zu suchen, um nicht ganz im eigenen Chaos unterzugehen. Deshalb sind so viele Fische-Menschen in der Versicherungsbranche tätig, weil ihnen dies ein Gefühl der vermeint-

lichen Sicherheit auf Erden bringt.

Transformation: Level 1

Der dreistufige Prozess der Bewusstwerdung beginnt auf der unbewussten Ebene, der 1. Stufe, wo alle Erfahrungen gewöhnlich über starke Emotionen erlebt werden. Die Musik und die Kunst spielen hier eine außerordentlich wichtige Rolle. Die Energien von Neptun (Träumer) und Jupiter (Glück) wecken das Bedürfnis, den Kontakt mit der Welt der Sinne und der Träume zu erweitern. Doch diese Menschen verschmelzen derart vollkommen mit der Musik oder mit ihrer Umgebung, dass sie anschließend Mühe haben, wieder in die Realität zurück zu kommen und sich meist im Chaos wieder finden. Oder sie sind begnadete Künstler und Poeten, wollen ihre Werke aber nicht den Menschen zeigen. Eine wichtige Regenerationsquelle ist der Schlaf, wo Verschmelzung mit den anderen Welten stattfinden kann. Darüber hinaus sind solche Menschen oft empfänglich für Missbrauch von Alkohol, Drogen, Medikamenten und spiritueller Verblendung. Sie werden von jenen religiösen Gruppen angezogen, die totalen Gehorsam fordern und in ihren Zeremonien sehr grossen Wert auf Gefühlsbetontheit legen. Außerdem kann dieser Mensch in Beziehungen ein ziemliches Chaos anrichten, denn er/sie breitet sich ohne

irgendeine Grenze wahllos aus. Die Überflutung von unendlich vielen Sinneseindrücken lässt klare Konturen und Trennungslinien verwischen. Solche Menschen möchten ihre Umgebung vollkommen beherrschen. Durch subtiles «Hineinsickern» gelingt es ihnen manchmal, ihre Umgebung in erstaunlichem Maße zu kontrollieren und zu manipulieren.

Transformation: Level 2

Auf der 2. Stufe, der erwachenden Ebene werden die schöpferischen Energien des gegenüberliegenden Erdzeichens Jungfrau aktiv. Dieser Fische-Mensch beginnt, ein Gleichgewicht zwischen seiner Ebbe und Flut zu finden. Bei Ebbe muss sich der Fisch zurückziehen, um sich von allen unbewusst absorbierten Energien zu befreien. Bei Flut hat er/sie einen scheinbar unbegrenzten Vorrat an Kraft. Keine Barriere kann den ungeheuren Kräften der heran schiessenden Wasserflut standhalten. Haben Sie schon mal einen Eimer Wasser angehoben und gestaunt, wie schwer Wasser ist? Um dieser enormen Kraft einen praktischen Ausdruck zu geben, braucht der Fische-Mensch Ausrichtung und Struktur. Sobald auf dieser 2. Stufe die Polarität des ordnenden und rhythmischen Zeichens Jungfrau erwacht, geschieht eine echte Wandlung des Ichs. Jetzt kommen die Jungfrau-Quali-

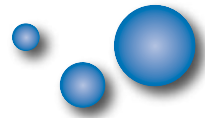
Silke Schäfer

Dipl. Astrologin API & Coach



- Individuelle Beratungen
- Vorträge / Seminare
- Persönlichkeits- und Karriere-Coaching
- Monatliches Sternen-News Mailing
- Meditationen zum Vollmond

Gufenhaldenweg 4
 CH 8708 Männedorf am Zürichsee
 Tel +41 (0)44 991 22 16
 LOOK@SilkeSchaefer.com
 SilkeSchaefer.com



täten hinzu. Jetzt kommt mehr Ordnung und Klarheit ins Leben und prädestinieren ihn/sie für alle Formen des sozialen und menschlichen Dienstes. Die emotionale Kompetenz wird immer kraftvoller und treffsicherer. Die Feinfühligkeit anderen gegenüber steht auf dieser 2. Stufe bereits auf viel festerem Boden, die starke künstlerische Seite kann jetzt viel klarer zum Ausdruck kommen. Ab jetzt heißt das Lebensmotto wie im Musical «Space Dream»: Träume nicht Dein Leben - lebe Deinen Traum!

Transformation: Level 3

Auf der 3. Stufe, der seelenzentrierten Ebene erwacht der Fische-Mensch zu seiner wahren Aufgabe als Friedensbringer und Welterlöser. Er erkennt jetzt seine besondere Rolle innerhalb des Universums. Der esoterische Herrscher Pluto kommt nun im Bewusstsein voll zum Zuge. Pluto führt direkt ins innerste Wesenszentrum und bringt alles Hinderliche an die Oberflä-

che, um es dann zu zerstören. Die Hauptaufgabe der Fische-Menschen auf dieser 3. Stufe ist somit die Zerschlagung aller kristallisierten Lebensformen, um den Fluss der Spiritualität und der Liebe wieder zu beleben. Fische-Menschen sind also keineswegs nur «fischig» und ewige Opfer, sondern können in einem zentrierten Zustand unglaublich machtvoll und kraftvoll wirksam sein. Sie arbeiten sowohl mit tiefer Hingabe, als auch mit strukturierter Organisation. Sie arbeiten engagiert, feinfühlig und phantasievoll auf sozialer Ebene, in der Musik oder in der Kunst und übernehmen die volle Verantwortung für ihr Tun, angefüllt mit einer immensen Liebe zur gesamten Schöpfung.

Auf der 3. Stufe kann dieser Mensch nicht nur den Tod im Leben handhaben, sondern auch die Geburt im Tod erkennen. Auf der seelenzentrierten 3. Stufe hat sich ein Fische-Mensch von allen Süchten und Illusionen losgelöst, steht ganz

im Dienste des Friedens und wird zu einem echten Welterlöser unter dem Patronat des Erzengels Michael.

In einem Satz: Während der Fische-Zeit ist uns das Engelreich besonders nah, denn sie helfen uns, diesen Übergang in einen neuen Zyklus so rein und klar wie möglich zu gestalten. Es geht jetzt um das Gebärende und Nährende für neue Schöpfungen. Stellen Sie sich eine Gesellschaft vor, in der alle gebärenden Mütter rein und klar sind und ohne «Drogen» oder ähnliches ihr Kind auf der Erde begrüßen. Und nun stellen Sie sich eine Gesellschaft vor, in der sich alle gebärenden Mütter von ihrer Urschöpferkraft abtrennen und aus lauter irrationaler Angst ihr Kind mit allerlei künstlichen und technischen Hilfsmitteln in einer unnatürlichen Umgebung nicht gebären, sondern entbinden.

Im Ende ist bereits der Anfang und im Anfang ist bereits das Ende enthalten. Dies gilt für jeden Übergang im Leben,

angefangen bei den Geburts Umständen, über Berufswechsel, Länderwechsel, etc.. Da nach spirituellem Verständnis alle Ereignisse aus entsprechenden Vorbereitungen resultieren, ist es so wichtig, sich bewusst zu machen, dass wir alle jetzt quasi schwanger gehen und die Samen legen für den gesamten, neuen Zyklus, der mit der Frühlings-Tagundnachtgleiche beginnen wird. Ein Tor für gewisse Möglichkeiten wird dann geschlossen und die Zeit öffnet ein neues Tor für neue Qualitäten. Wenn wir mit dem, was wir heute erleben, nicht zufrieden sind, heißt dies, dass die in der Vergangenheit gelegten Samen nicht gut gesät wurden. Aus einer «schlechten Saat kann normalerweise keine gesunde Frucht hervorgehen. Die Fische-Zeit ist eine wichtige Zeit, um die Saat für den mit Widder beginnenden neuen Zyklus vorzubereiten. Die Ergebnisse zeigen sich dann gemäß der kosmischen Gesetze.